Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Freising
Straße / Abschnittsnummer / Station: L2088\_120\_0,200 bis L2088\_160\_0,582

St 2088, St 2350 München – B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings

PROJIS-Nr.:

## **FESTSTELLUNGSENTWURF**

2. Tektur vom 08.03.2021

zur Planfeststellung vom 15.10.2002 mit 1. Tektur vom 01.03.2004

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

2. Tektur: München, den 08.03.2021 Staatliches Bauamt	
T. Schill	
Schiebel, Baurätin	

# Unterlage 8.4 T2 Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

#### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

# 1. <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Betro	offene Biotop-/Nutzungstypen	Bewertung in	Vorhabens- bezogene	Betroffene	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der	Kompensations- bedarf in Wert-	
Code	Bezeichnung	Wertpunkten <sup>1)</sup>	Wirkung <sup>2)</sup>	Fläche (m²)	vorhabensbezogenen Wirkungen)	punkten	
L521-WA91E0	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung, Biotop WA,	12 -	U	17	1,0	208,8	
L321-WA91E0	LRT 91E0		Z	441	0,4	2.116,3	
L532-WA91F0	Hartholzauenwälder, mittlere Ausprägung,	12 -	U	16	1,0	187,2	
L332-WA91FU	Biotop WA, LRT 91F0		Z	251	0,4	1.205,8	
		10	Z	1841	0,4	7.363,2	
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	9 -	U	17	0,7	109,0	
			Z	589	0,4	2.121,5	
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung, Biotop WN	11 +	Z	177	0,4	778,8	
		13	Z	627	0,4	3.262,0	
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung, Biotop WN	12 -	U	39	1,0	464,4	
		12 -	Z	747	0,4	3.587,0	
L63	Sonstige standortgerechte	12	Z	482	0,4	2.312,6	
LUS	Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	11 -	Z	32	0,4	140,8	

# Unterlage 8.4 T2 Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Betro	offene Biotop-/Nutzungstypen	Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene	Betroffene	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen	Kompensations- bedarf in Wert-
Code	Bezeichnung	wertpunkten	Wirkung <sup>2)</sup>	Fläche (m²)	Wirkungen)	punkten
B112-WH00BK	Mesophile Hecken / Gebüsche,	10	Z	161	0,4	642,0
B112-W1100BK	standortgerecht, Biotop WH	9 -	Z	135	0,4	484,9
		6	Z	390	0,4	935,0
B13	Verbuschung, initiales Gebüschstadium	5 -	U	8	0,7	27,3
		3	Z	280	0,4	559,4
B212-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WO	9 -	Z	22	0,4	78,8
B313-UA00BK	Bäume, standortgerecht, alte	13	Z	580	0,4	3.013,4
BOTO ONOOBIK	Ausprägung, Biotop UA	12 -	Z	79	0,4	377,3
G211	Mäßig extensiv genutztes, mäßig artenreiches Grünland	6	Z	439	0,4	1.054,1
G212-LR6510	(Mäßig) extensiv genutztes, artenreiches Grünland, LRT 6510	9 +	Z	2006	0,4	7.221,6
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	6	0,4	9,3
	Mäßig artenreiche Säume und	9 +	Z	79	0,4	285,5
K121-GB00BK	Staudenfluren trocken-warmer Standorte,	8 ±	U	3	0,7	19,0
	Biotop GB	0	Z	114	0,4	365,1
F12	Stark vorändarta Eliafiaawässar	5	U	59	0,7	205,5
FIZ	Stark veränderte Fließgewässer	<u> </u>	Z	1008	0,4	2.016,8

Summen Eingriffsfläche und Kompensationsbedarf in Wertpunkten 10.644 41.152

## Unterlage 8.4 T2 Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Betro	offene Biotop-/Nutzungstypen	Bewertung in	Vorhabens- bezogene	Betroffene	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der	Kompensations- bedarf in Wert-
Code	Bezeichnung	Wertpunkten <sup>1)</sup>	Wirkung <sup>2)</sup>	Fläche (m²)	vorhabensbezogenen Wirkungen)	punkten

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten sind gesondert aufgeführt: + Aufwertung biotopwürdiger Ausbildungen bzw. LRT um einen Punkt , - Abwertung um einen Punkt wegen Lage in Vorbelastungszone bestehender Straßen, ± Auf- und Abwertung um einen Punkt (Ausgangswert bleibt)

- U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
- B Betriebsbedingte Wirkungen.
- **Z** Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
- K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

- L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche
- **S** Ent**S**iegelung mit Folgenutzung "keine Kompensationsmaßnahme" (in Spalte "Betroffene Biotop-/Nutzungstypen" ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup>Geringfüge Abweichungen von 1 m² bzw. WP bei Produkt- und Summenbildungen sind rundungsbedingt

### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Kom- pensa-		Ausgangszustand nach der Bioto u. Nutzungstypenliste	<b>p</b> -		Prognosezustand nach der E u. Nutzungstypenliste	Biotop-		Kompens	sations	maßnahme
tions- maß- nahme Nr.	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche (m²)	Aufwer- tung²)	Kompen- sationsum- fang in WP
3 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche Feucht- und Nasswiesen	10 +	0	1.707	4	6.828
3 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G222- GN00BK	Artenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	897	7	6.279
		nfang 3 A sen mit Wiesenseigen)						2.604		13.107
4 AW	G11	Intensivgrünland	3	L242- 9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	-1	1.206	8	9.648
4 AW	G11	Intensivgrünland	3	W12- WX00BK	Waldmantel frischer Standorte, Biotoptyp WX, Gebüsch	10 +	0	1.302	7	9.114
4 AW	G11		3	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte	6	0	1.430	3	4.290
4 AW	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	L242- 9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	-1	54	5	270
4 AW	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	W12- WX00BK	Waldmantel frischer Standorte, Biotoptyp WX, Gebüsch	10 +	0	243	4	972
4 AW	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte	6	0	38	0	C
•		nfang 4 AW rstung mit Waldmantel und Krautsaum)		_				4.273		24.294

#### Unterlage 8.4 T2

#### Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Kom- pensa-		Ausgangszustand nach der Bio u. Nutzungstypenliste	otop-		Kompensationsmaßnahm					
tions- maß- nahme Nr.	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche (m²)	Aufwer- tung²)	Kompen- sationsum fang in WF
5 W	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	6	W12- WX00BK	Waldmantel frischer Standorte, Biotoptyp WX, Gebüsch	10 +	0	338	0	(
•		<b>mfang 5 W</b> die Maßnahme wird hie platz Hofolding)	r nur für den W	/aldausgleic	h verwendet (naturschutzrechtliche Ve	rwendung	für den	338		(
										•
Kompen	sationsun	nfang waldrechtlicher Ausgleic	h in m²					4.611		
Kompen 6 A	L723	Hybridpappel-Forst, alte Ausbildung	h in m²	L532- WA91F0	Hartholzauenwälder, mittlere Ausprägung, Biotop WA, LRT 91F0	12 *	0	<b>4.611</b> 940	4	3.760
6 A Kompen	L723	Hybridpappel-Forst, alte Ausbildung	8	WA91F0	Ausprägung, Biotop WA, LRT				4	3.76
6 A  Kompen Auwald ve	L723 sationsunerwendet (K	Hybridpappel-Forst, alte Ausbildung mfang 6A die Maßnahme wird hier compensationsbedarf 3.717 WP)	8 speziell für die	WA91F0 Kompensat	Ausprägung, Biotop WA, LRT 91F0	hG gesch	ützten	940	4	3.76
6 A  Kompen Auwald ve Summe Fläche u	L723 esationsum erwendet (K Kompens	Hybridpappel-Forst, alte Ausbildung  mfang 6A die Maßnahme wird hier compensationsbedarf 3.717 WP)  ationsumfang der Ausgleichs- rtpunkten <sup>2)</sup> ationsbedarf für alle bewertete	8 speziell für die und Ersatzm	WA91F0 Kompensat	Ausprägung, Biotop WA, LRT 91F0 ion von Eingriffen in nach § 30 BNatSo	hG gesch bensräur	ützten me nach	940 <b>940</b> 7.817	4	